



## 5. Fair Play Cup der Stadtwerke Norderstedt

### Titelstory

Bereits zum fünften Mal spielen Schulmannschaften im Rahmen des Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ um den Fair Play Cup der Stadtwerke Norderstedt. Bewerben können sich sowohl Jungen- als auch Mädchenmannschaften.

Zugelassen sind Mannschaften der Jahrgänge 1999 bis 2001 (WK 4). Gespielt wird am 17. Mai 2011 von 10 bis 15 Uhr im „Fußballschmuckkästchen“ Edmund Plambeck Stadion auf Kleinspielfeldern. Noch sind Startplätze frei, für die sich Schulmannschaften aller Schulformen aus ganz Schleswig-Holstein bewerben können unter: Tim Cassel; Winterbeker Weg 49; 24114 Kiel; Tel. 0431-6486-257; Fax 0431-6486-193; Mail t.cassel@shfv-kiel.de. Die Teilnahme ist natürlich kostenlos.

Im Vordergrund des Turniers im Rahmen des Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ steht der Fair Play Gedanke. Die Spiele werden ohne Schiedsrichter ausge-

tragen. Die gegeneinander antretenden Mannschaften sind angehalten, den Spielverlauf und strittige Situationen selbst untereinander zu regeln. Allerdings stehen am Spielfeldrand immer zwei so genannte Mediatoren (Vermittler) zur Verfügung, die in besonderen Streit- oder Konfliktfällen mit den Spielern zusammen eine Lösung der Situation suchen.

Die jeweiligen Turniersieger erwartet nicht nur die von den Stadtwerken Norderstedt gestifteten Fair Play Pokale, sondern noch weitere hochwertige und attraktive Preise. So erhalten alle teilnehmenden Mannschaften einen Satz „Schleswig-Holstein kickt fair“ – Trikots. Ein besonderer Bestandteil des Turniers ist ein Kreativwettbewerb an dem alle interessierten Schüler, wie etwa die teilnehmenden Mannschaften aber auch andere Klassen, Kurse oder AGs der Schulen, teilnehmen können. Die Schüler sind hier aufgefordert, im Vorfeld des Turniers einen Kreativbeitrag zum Thema

„Was ist Fair Play?“ zu erstellen. Dabei kann zu dem Thema gemalt, geschrieben, gefilmt oder musiziert werden. Die ausgear-



**SHFV Präsident Hans-Ludwig Meyer**, HSV-Torwartlegende Richard Golz, die Stadtpräsidentin von Norderstedt, Katrin Öhme, und der Leiter der Stadtwerke Norderstedt, Jens Seedorf (von links) ehrten im vergangenen Jahr die Sieger des Fair Play Cups der Stadtwerke Norderstedt.

beiteten Beiträge bitten wir zum Veranstaltungstag mit ins Stadion zu bringen. Zwischen den Spielen können die Beiträge zusammen mit einem Moderator dem Publikum vorgestellt werden.

Einer der Höhepunkte im letzten Jahr war der live vortragene Fair Play-Rap eines Spielers.

Der Kreativwettbewerb läuft parallel zu den Fußballspielen. Ein Beitrag ist für die Teilnahme am Turnier nicht zwingend erforderlich, wird aber attraktiv prämiert.

Neben den zu erwartenden fairen und spannenden Spielen wird den Teilnehmern und Zuschauern ein umfassendes, durch einen Moderator präsentiertes Rahmenprogramm geboten. Neben Informationsständen und -aktionen zum Thema Fair Play und Gewaltprävention gibt es verschiedene Spielevents wie zum Beispiel das DFB-McDonalds Fußballabzeichen.

Herzlich erwünscht sind zudem alle Zuschauer, die unser gemeinsames Projekt zur Förderung des Fair Play Gedankens durch ihr Erscheinen unterstützen. TC

### SHFV Termine

#### April 2011

- 6. Gemeinsamer Kreis- und Kreisjugendtag KfV Nordfriesland
- 8. Kreisjugendtag KfV Segeberg
- 10. Kreisjugendtag KfV Stormarn
- 11. Kreisjugendtag KfV Rendsburg-Eckernförde
- 11. SHFV-Vorstandssitzung
- 12. Kreistag KfV Plön
- 15. Kreisjugendtag KfV Kiel
- 15. Kreistag KfV Neumünster
- 15. Gemeinsamer Kreis- und Kreisjugendtag KfV Lübeck
- 19. Kreisjugendtag KfV Schleswig
- 20. Kreistag KfV Herzogtum-Lauenburg
- 28. Kreistag KfV Dithmarschen



**Das Mädchenteam der Bürgerschule Glückstadt** freute sich über einen der Preise im Rahmen des Kreativwettbewerbs.

## AUS DER VERBANDSARBEIT – HERREN

# Spielserie 2010 / 2011, das Ziel vor Augen

Liebe Sportfreunde, auch wenn es noch acht Wochen bis zum Abschluss der Spielserie sind, so haben die Vereine und Mannschaften doch das Ziel, den Saisonabschluss, vor Augen. Dies ist für viele aber noch ein langer Weg mit einer Masse von Spielen, die es gilt zu absolvieren. Im März konnten in den Verbandsspielklassen der Senioren an allen Spieltagen fast alle Spiele komplett ausgetragen werden. Es folgen jetzt im April die „englischen“ Wochen und auch über Ostern sind zwei komplette Spieltage angesetzt. Die Ansetzungen haben sich durch die Masse der ausgefallenen Spiele, die auch noch aus dem Dezember kommen, ergeben.

Ich möchte mich jetzt schon bei allen teilnehmenden Mannschaften und den Mannschaften hinter den Aktiven bedanken, die dieses Mammutprogramm unterstützen und mittragen, um die Spielserie 2010/2011 pünktlich am Wochenende 4./5. Juni 2011 beenden zu können. Viele Mannschaften haben über Pfingsten ihre Abschlussfahrten gebucht und können von den Buchungen nur noch unter Einbuße höherer Geldbeträge zurücktreten. Dadurch ist eine Saisonverlängerung in den Verbandsspielklassen über den 5. Juni 2011 hinaus nicht geplant.

Wie in den vergangenen Jahren auch, sind die Aufstiegsspiele von dieser Regelung ausgeschlossen. Sie finden im Anschluss an die Spielserie statt.

Allerdings hat sich kein Vertreter der Schleswig-Holstein-Liga um einen möglichen Aufstieg in die Regionalliga beworben. Die Ter-

mine für eine mögliche Aufstiegsrunde waren bereits wie folgt terminiert: 4. Juni, 8. Juni und 11. Juni 2011.

Obwohl keine Mannschaft den Aufstieg in die Regionalliga anstrebt, und somit kein weiterer Platz in der Schleswig-Holstein-Liga frei wird, ist eine Aufstiegsrunde geplant.

Die Termine für die Aufstiegsspiele in die Schleswig-Holstein-Liga sind terminiert für Samstag, 12.6., Mittwoch, 16.6. und Samstag, 19.6. Sie können leider erst so spät beginnen, da das Saisonende der 18er-Verbandsligen für den 5. Juni 2011 vorgesehen ist.

Die Aufstiegsspiele in die Verbandsligen sind bereits für Mi., 1. Juni, Sa., 4. Juni und Mi., 8. Juni 2011 vorgesehen. Da im vergangenen Jahr erst relativ spät bekannt wurde, dass Mannschaften nicht in der Verbandsliga spielen wollten bzw. ihre abgegebene Meldung zurückge-

zogen haben und somit ein Relegationsspiel erst in der Vorbereitungsphase der laufenden Spielserie ausgetragen werden konnte, werden die Aufstiegsspiele in diesem Jahr komplett durchgespielt.

Die Spielserie 2011/2012 wirft aber auch schon mit den ersten Terminen ihre Schatten voraus. Den Mannschaften der Verbandsspielklassen sowie den Kreisspielausschussobleuten wurden die ersten Termine der Spielserie bereits bekannt gegeben. Die Spielserie wird am Wochenende 5. bis 7. August 2011 in der Schleswig-Holstein-Liga und den beiden 18er Verbandsligen starten. Die 16er-Verbandsligen starten dann am Wochenende 12. bis 14. August 2011. Die Saisonöffnung in der Schleswig-Holstein-Liga wird am Fr., 5. August 2011 durchgeführt.

Es wird in allen Staffeln zu Beginn der Spielserie „englische“ Wochen geben, damit

bis zum Jahresende 21 bzw. 19 Spieltage gespielt worden sind. Ob dies dann auch so möglich sein wird, liegt nicht in unserem Ermessen, da wir das Wetter nicht beeinflussen können.

Die Spiele um den SHFV-Lotto-Pokal sind so geplant, dass sie, bis auf das Finale, vor dem eigentlichen Saisonstart durchgeführt werden sollen. Sollte die Durchführung der Halbfinalspiele aber aufgrund der Erstrundenspiele im DFB-Pokal nicht möglich sein, werden diese bis spätestens zum 9. Oktober 2011 gespielt.

Ein weiterer Termin in der Vorbereitungsphase ist die Durchführung der Endrunde um den Sparda-Integrations-Cup. Die Endrunde wird am 30. Juli 2011 mit 16 Senioren- und 5 Frauenmannschaften in Brunsbüttel ausgetragen.

**KLAUS SCHNEIDER**  
HERREN-VERBANDSSPIEL-  
AUSSCHUSSOBMANN



**Fast 900 Zuschauer** sahen im vergangenen Jahr die Spiele des Finalturniers im Sparda-Bank Integrations-Cup in Todesfelde. Der diesjährige Ausrichter BSC Brunsbüttel hofft auf eine ähnliche Kulisse.

# Die Erfolgsgeschichte geht weiter

Rund 355.000 Fußballbegeisterte haben im Jahre 2010 das DFB & McDonald's Fußballabzeichen in ganz Deutschland abgelegt, was eine Steigerung von rund 60 Prozent zum Jahre 2009 entspricht. Sicherlich spielt hier auch die Vernetzung zum TEAM 2011-Wettbewerb (und DFB-Mobil) eine tragende Rolle. Seit Einführung des Abzeichens im Jahre 2007 bis Ende 2010 ist somit eine Steigerung der Veranstaltungszahlen um 394% zu verzeichnen, was eine Steigerung der Teilnehmerzahlen von 487% ausmacht. Die hohen Steigerungsraten der FUBAZ-Zahlen setzen sich aktuell auch im Jahr 2011 fort: So sind schon jetzt 810 Veranstaltungen im Online-System registriert und im Januar und Februar 2011 haben sich die Veranstaltungszahlen - im Vergleich zum identischen Vorjahreszeitraum - knapp verdoppelt.

Der "Dribbelkünstler" oder das "Kurzpass-Ass" gehören auch in vielen Fußballvereinen des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes mittlerweile fest ins Saisonprogramm. Ob im Rahmen einer Trainingseinheit, beim Jugendturnier oder Sommerfest - die fünf Stationen sorgen bei Jung und Alt für eine Menge Freude und machen Lust auf mehr. Dies zeigen die rund 112 abgeschlossenen Veranstaltungen des Jahres 2010. Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband gehört somit zu den Landesverbänden des Deutschen Fußball-Bundes, die eine 20%ige Steigerung der Veranstaltungen im Jahre 2010 zum Vorjahr erzielen konnten. Aus diesem Grund wurde er auch am 22. März 2011 auf der Tagung mit den Landesverbandsbeauftragten in Frankfurt/M. im Bereich des DFB & McDonald's Fußballabzeichen ausgezeichnet.

Die Prämierung der Landesverbände teilt sich in zwei Kategorien: In der ersten Kategorie stehen die Landesverbände Niedersachsen, Bayern und Hessen auf den ersten drei Plätzen, die für ihre abgeschlossenen Veranstaltungen je 1.000 „2-Euro-Wertschecks“ und je 500 „2-Euro-Wertschecks“ für einen Besuch bei McDonald's erhielten. Und in der zweiten Kategorie sind die Landesverbände mit einer Steigerung um 20% ihrer abgeschlossenen Veranstaltungen zum Vorjahr 2009. Martina Pergande, LV-Beauftragte und Assistenz der Geschäftsführung, erhielt daher einen Umschlag mit 100 Wertschecks im Wert von je € 2,00, die es nunmehr gilt, im Rahmen einer Auslobung einem oder mehreren Vereinen des SHFV zukommen zu lassen. Diese Prämierung zeigt, dass es sich auch für die Vereine des SHFV lohnt, sich für



**Das Mc Donald's Fußballabzeichen** - eine Erfolgsgeschichte geht weiter.

das DFB & McDonald's Fußballabzeichen anzumelden, wobei es unbedingt erforderlich ist, dass die Veranstaltungen auch im Online-System abgeschlossen werden, um im bundesweiten Ranking noch weiter nach vorn zu kommen. Nähere Infos zum DFB & McDonald's Fußballabzeichen finden Sie auf der Homepage des SHFV unter [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) oder direkt über [www.fussballabzeichen.de](http://www.fussballabzeichen.de). **MARTINA PERGANDE**

## Unfallkasse Nord stiftet Fairness-Preis

Der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und die Metropolregion Hamburg haben die Unfallkasse (UK) Nord als Unterstützer für ihren Metropolregion-Hamburg-Fußball-Cup gewonnen. Die Unfallkasse beteiligt sich nicht nur an den Preisen

und dem Rahmenprogramm für das Turnier, sondern stiftet darüber hinaus einen eigenständigen Fairness-Preis für den Cup. „Der Fairness-Gedanke war uns als Unfallkasse neben dem sportlichen Aspekt besonders wichtig“, sagt UK Nord-Geschäftsführer Jan Holger Stock, „Faires Spiel verhindert Sportunfälle und stärkt die soziale Kompetenz für ein achtsames, Verletzungen vermeidendes Miteinander.“

Bei der Unfallkasse Nord sind alle Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein und Hamburg gesetzlich unfallversichert. Die UK Nord

engagiert sich seit Langem für die Sicherheit im Schulsport. Es lag daher nahe, dass sich die Unfallkasse im Jahr der Frauen-Fußballweltmeisterschaft in Deutschland gemeinsam mit den Fußballverbänden aus Schleswig-Holstein und Hamburg am Start eines neuen Wettbewerbs für Mädchenfußballteams der Metropolregion Hamburg beteiligt. Das Turnier wird für alle Kreise der Metropolregion Hamburg aus Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern organisiert. Schirmherr dieses Wettbewerbs ist der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein, Klaus Schlie.

Das Zuständigkeitsgebiet der Unfallkasse Nord deckt einen großen Teil der Metro-

polregion Hamburg ab. Die Unfallkasse ist hier maßgeblich, wenn es um innovative Ansätze beim Schulsport geht. Körperliche Fitness, Beweglichkeit und gute Motorik minimieren das Verletzungsrisiko. Gleichzeitig leiden junge Menschen heute unter Bewegungsmangel und Übergewicht. Diesen Risikofaktoren beugt der Cup vor und wirkt motivierend auf Schülerinnen und Schulen. Die Unfallkasse steht für Fitness, Fairness und Sicherheit als Ziel für ihre jungen Versicherten. In diesem Jahr feiert sie das 40-jährige Jubiläum der gesetzlichen Schüler-Unfallversicherung. Der Cup und besonders die Konzeption des Fairness-Preises trägt diesem Engagement gerade im Jubiläumsjahr in besonderer Weise Rechnung.



**Jan-Holger Stock, Geschäftsführer der Unfallkasse Nord**, Klaus Moseleit (Referent für Öffentlichkeitsarbeit der Metropolregion Hamburg) und Tim Cassel (Projektleiter „SH klickt fair“) präsentieren den Kooperationsvertrag im Rahmen des Metropolregion Hamburg Cup 2011.

# U13 belegt 3. Platz beim NFV-Hallenturnier

Am 19. März 2011 wurden in der Sportschule in Hamburg die 7. Norddeutschen Hallenmeisterschaften ausgetragen. Mit 10 Spielerinnen der Jahrgänge 1998 und 1999 wollten Dieter Bollow und Maike Tiarks die zuletzt starken Auftritte bestätigen. Nach guter Vorbereitung traf die SHFV-Auswahl im ersten Spiel auf die Auswahl Bremens und musste eine frühe Führung kurz vor Schluss noch abgeben. Das nächste Spiel bestritten die Schleswig-Holsteinerinnen gegen Niedersachsen. Diese traten körperlich robuster und spielerisch überlegen auf und erzielten schnell eine Führung. Dann fand das SHFV-Team besser ins Spiel und erzielte den Ausgleich. Doch durch Unachtsamkeiten gaben die Mädchen um Trainer Dieter Bollow das Unentschieden doch noch aus der Hand, Niedersachsen gewann mit 2:1.

Im letzten Spiel der Hinrunde sollte gegen Hamburg unbedingt ein Sieg her. In der durchgehend spannenden Begegnung reichte es am Ende allerdings nur zu einem 1:1-Unentschieden

Die Rückrunde begann mit neuem Elan, doch die Bremer zeigten dem SHFV-Team abermals die Grenzen auf. Individuelle Fehler bedeuteten am Ende eine klare 3:1 Niederlage. Das zweite Spiel gegen die Mädchen aus Niedersachsen konnte offen gestaltet werden und führte schließlich zu einem 2:2-Unentschieden. Zwei Mal gelang es nach Fehlern der Niedersachsen, einen Rückstand auszugleichen und nach Abpfiff stand ein respektables 2:2.

Im letzten Spiel des Turniers gegen Hamburg sollte jetzt der erste Sieg erspielt



Die U13-Auswahl der Mädchen auf dem NFV-Hallenturnier.

werden, doch auch Hamburg, die deutliche Niederlagen hinnehmen mussten, wollten mit einem Erfolgserlebnis das Turnier beenden. Es wurde ein spannendes Spiel zweier Mannschaften auf Augenhöhe, das keinen Sieger verdient hatte und durch ein 2:2 auch schließlich nicht bekommen sollte.

Abschließend kann festgehalten werden, dass gegen alle Gegner ein Unentschieden erkämpft werden konnte, auch gegen den Norddeutschen Meister aus Niedersachsen.

Nicht gut zu recht kamen unsere Mädchen mit dem hohen Tempo. Es schlichen sich viele individuelle Fehler, wie auch technische Defizite bei hohem Druck des Gegners ein. Dies verhinderte trotz der guten kämpferischen Leistung und der mannschaftlichen Geschlossenheit eine bessere

Platzierung.

Das Team wird weiter hart arbeiten, um mit der neuen Erfahrung gut vorbereitet zu den Norddeutschen Meisterschaften auf dem Feld,

die im Mai in Bremen stattfinden, zu fahren. Die Mädchen freuen sich darauf, dort nach Möglichkeit ihren dritten Platz vom Vorjahr zu verbessern.

DB

## SHFVEhrungen März 2011



### Schiedsrichtermadeln

Gerd-Henry Eschenburg	RSV Landkirchen	Silber
Jens Tümmeler	SV Sehestedt	Silber

### Leistungsnadeln

Jürgen Radzwill	Harmsdorfer SV	Bronze
-----------------	----------------	--------

### Ehrennadel

Heiko Farenkrog	Dobersdorfer SV	Gold
Horst Nuss	SV Kirchbarkau	Gold
Jürgen Hahn	Harmsdorfer SV	Silber

### Jugendleiternadeln

Ingolf Meier	VfL Damp Vogelsang	Silber
Sven Andresen	TSV Schönberg	Bronze
Oliver Bonk	FC S-W St. Michaelisdonn	Bronze
Tanja Friederichs	Diekhusen-Fahrstedter FC	Bronze
Johann Groth	Diekhusen-Fahrstedter FC	Bronze
Bernd Horstmann	TSV Barsbek	Bronze
Lutz Rahe	TSV Nahe	Bronze
Lars Steinke	VfL Damp Vogelsang	Bronze
Jörn Wiese	TSV Barsbek	Bronze
Frank Wulff	FC Averlak	Bronze

# FUSSBALL.DE startet mit Fußball-App

Aktuelle Fußball-Nachrichten und Ergebnisse des Lieblings-Amateurvereins auch unterwegs mit dem iPhone abfragen – die neue FUSSBALL.DE App macht es möglich. Das in Kooperation mit dem Deutschen Fußball-Bund e.V. (DFB) und der Deutschen Telekom AG betriebene 360°-Fuss-

ball-Portal berichtet über das Fußballgeschehen von der Kreisliga bis zur Königsklasse und verfügt als einziger Anbieter in Deutschland über den Ergebnisdienst aller 177.039 Mannschaften im laufenden DFB-Spielbetrieb. Die neue FUSSBALL.DE-App überträgt dieses Angebot jetzt auch

auf das iPhone und ist die erste Applikation, die neben dem Profifußball auch den kompletten Amateurfußball abdeckt. Damit ist sie die umfassendste Fußball-App auf dem Deutschen Markt.

In der FUSSBALL.DE-App werden News, Videos und Ergebnisse von allen Ligen, dem DFB Pokal, den wichtigsten internationalen Wettbewerben bis hin zu der anstehenden Frauenfußball-WM im eigenen Land integriert.

Über den geplanten FUSSBALL.DE Live-Ticker bekommen Fans die Spielstände zu allen wichtigen Wettbewerben. Zudem lässt sich der persönlich favorisierte Amateurverein unter einem individuellen Lesezeichen „Mein Verein“ ablegen. Hier hat der Nutzer direkten Zugriff auf die Mannschaften seines Vereins sowie deren Ergebnisse und Tabellen von regulären Meisterschaftswettbewer-

ben und Freundschaftsspielen.

Im typischen iPhone-Look&Feel ist er jederzeit bestens über das Geschehen in seiner Liga informiert.

Die iPhone-Applikation von FUSSBALL.DE ist ab sofort unter folgendem Link im AppStore für iPhone, iPod Touch und iPad erhältlich: <http://itunes.apple.com/de/app/fussball-de/id422052549?mt=8>. Der Service bleibt bis zur Sommerpause kostenlos.

Zur neuen Saison 2011/12 werden einzig der Bereich „Mein Verein“ sowie die Amateur-Ergebnisse kostenpflichtig.

## | Sportschule Malente – Freie Kontingente

Zu folgenden Terminen bzw. Lehrgängen sind noch freie Kapazitäten in der Sportschule Malente vorhanden:

### Traineraus- und fortbildung:

02.05.-06.05.2011: DFB C-Lizenz Profilkurs Senioren (C III) 13 freie Plätze

09.05.-10.05.2011: DFB C-Lizenz Fortbildung 4 freie Plätze

11.05.-12.05.2011: DFB C-Lizenz Breitenfußball 3 freie Plätze

22.06.-23.06.2011: DFB C-Lizenz Fortbildung 5 freie Plätze

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an die Sportschule Malente unter [info@shfv-malente.de](mailto:info@shfv-malente.de) oder 04523/3335.

## | DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im April folgende Vereine:

KFV Flensburg  
29. FC Sörup-Sterup v. 1999  
ab 16 Uhr

KFV Hgztm. Lauenburg  
12. TSV Berkenthin  
ab 17 Uhr

14. SV Steinhorst  
ab 16 Uhr

KFV Lübeck  
30. Eichholzer SV  
Uhrzeit noch unbekannt

KFV Rendsburg-Eckernförde  
13. Eichholzer SV  
ab 17 Uhr

KFV Segeberg  
28. Leezener SC  
ab 17 Uhr

KFV Steinburg  
15. TSV Lägerdorf  
ab 17 Uhr

KFV Stormarn  
09. SSV Großensee  
ab 10 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projekt-kordinator Fabian Thiesen unter [f.thiesen@shfv-kiel.de](mailto:f.thiesen@shfv-kiel.de) oder 0431 / 6486-225.



Das DFB-Mobil geht wieder aufTour.

# Lizenzprüfung erfolgreich bestanden


**KfV Ostholstein**

Der KfV Ostholstein kann sich über fünf neue lizenzierte Trainer freuen. Timm Quattert (BCG Altenkrempe), Torsten Bruhn, Jannis Otte, Kristof Orth (alle BSG Eutin) und Mark-Oliver Rumpf (JSG Fehmarn) bestanden an der Sportschule Malente die Abschlussprüfung und erwarben somit die C-Breitenfußballlizenz. Sie besteht aus einem schriftlichen Teil, der Lehrprobe und der mündlichen Prüfung. Den Löwenanteil bildet dabei die Lehrprobe. Der JSG-Coach überzeugte die Prüfer mit seiner Lehrprobe „Schulung des Dribbling mit anschließendem Torabschluss“. „Ich hatte das Glück, dass mir für meine Lehrprobe der Mädchenstützpunkt Malente zur Verfügung gestellt worden ist. Das lief reibungslos“, war Rumpf nach der Prüfung überglücklich. Für die Lizenz mussten die



**E.ON Hanse** übernahm einen Teil der Prüfungsgebühren.

Trainer zunächst einen Basiskurs absolvieren. Danach standen die Module Teamleiter Jugend und Teamleiter Kinder jeweils über vier Wochenenden auf dem Programm. Hierfür nutzte Rumpf die Winterpause. Nun kann er sein erworbenes Wissen an die D II der JSG weitergeben. Ebenfalls freute sich JSG-Obmann Dieter Lickfeld über den neuen Inhaber: „Lizenzierte Trainer kön-

nen wir immer gebrauchen“. Auch finanziell konnten sich die Prüflinge freuen. Im Rahmen der Kampagne „Energiepakete brauchen Trainer“ wurde ein Teil der Prüfungsgebühr von E.ON Hanse übernommen. Kreislehrwart Klaus Bischoff gehörte in Malente zu den ersten Gratulanten. Der Kreisfußballverband Ostholstein gratuliert den erfolgreichen Prüflingen recht herzlich und wünscht

ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Trainerweg. Vom 29. Juli (Freitag) bis zum 31. Juli (Sonntag) bietet der KfV auch wieder einen Basislehrgang an. Er findet in der Ostsee-Soccerhalle Grömitz statt. Anmeldungen nimmt Klaus Bischoff bis zum 10. Juli (Sonntag) entgegen. Weitere Auskünfte über die Trainerausbildung erteilt Lehrwart Klaus Bischoff unter 04361 / 80659. **LB**

## Steckbrief

**P. Wehrendt**  
(KfV Ostholstein)

<b>Funktion:</b>	Schriftführerin
<b>ehrenamtlich tätig seit:</b>	2007
<b>Verein:</b>	SV Hansühn
<b>Wohnort:</b>	23758 Oldenburg
<b>Alter:</b>	48
<b>Familienstand:</b>	in einer Beziehung
<b>Beruf:</b>	kfm. Angestellte
<b>Hobbys:</b>	Fußball, Lesen
<b>Lebensmotto:</b>	Was du heute kannst besorgen, verschiebe nicht auf morgen
<b>Lieblingsurlaubziel:</b>	Schweden
<b>Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	ein Buch, Streichhölzer, Decke
<b>Liebblingsverein:</b>	Hamburger SV
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Uwe Seeler
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Deutschland – Türkei 2010 in Berlin
<b>Wen würdest du gern einmal treffen:</b>	Jogi Löw
<b>Meistertipp SH-Liga 10/11:</b>	SV Eichede
<b>Wünsche für 2010/11:</b>	Gesundheit



**P. Wehrendt**

## Jugendtrainer-Lehrgang


**KfV Steinburg**

Auch in diesem Jahr bietet der Kreisfußballverband Steinburg wieder einen Lehrgang zum Jugendtrainer an. Für diese Ausbildung haben sich bisher 14 Teilnehmer angemeldet, so dass noch Plätze frei sind. Wer „neue“ Kinder- oder Jugendtrainer ohne Erfahrung oder eigene Fußballlaufbahn für seinen Verein gewinnen konnte und die Qualität seiner Jugendarbeit verbessern möchte, hat noch bis zum 8. April Zeit, Interessen-

ten bei Lehrwart Wolfgang Petermann (schriftlich) anzumelden. Voraussetzung ist die Vollendung des 16. Lebensjahres, wobei die Lizenz mit Vollendung des 18. Lebensjahres erteilt wird. Die Ausbildung ist für Trainer und Betreuer von Jugendmannschaften auf Kreisebene ausgelegt.

Termine: Basislehrgang Teil 1 vom 15. - 17. April, Teil 2 vom 20. bis 22. Mai. Profil Kinder Teil 1 vom 20. bis 22. Juni, Teil 2 vom 26. bis 28. August.

Profil Jugend Teil 1 vom 17. bis 19. September, Teil 2 vom 28. bis 30. Oktober.

# Teamleiter-Ausbildung erfolgreich beendet



KFV Schleswig

Zum Abschluss des Lehrganges „Teamleiter Jugend“ konnten nach insgesamt 45 Stunden intensiver Schulung zehn Absolventen ihre Teilnahmeurkunden in Empfang nehmen. An drei Wochenenden von Freitag bis Sonntag vermittelte der Qualifizierungsbeauftragte des KFV Schleswig, Wolfgang Schwierzke, den Sportfreunden die Inhalte der Trainingslehre in Theorie und Praxis „Wie trainiere ich Jugendliche in den Altersklassen C- bis A-Jugend“.

Dieser Ausbildungsgang ist das dritte Modul zum Erwerb der C-Lizenz Breitenfußball der Qualifizierungsoffensive des DFB. Nach dem Basislehrgang, dem Ausbildungslehrgang „Teamleiter Kinder“, haben die Teilnehmer nun die Mög-



**Erfolgreiche Ausbildung der Teamleiter Jugend** durch KFV Jugendobmann Wolfgang Schwierzke (ganz rechts).

lichkeit, in Malente ihre Prüfung abzulegen. Dieser Kurs hat den Sportlern offensichtlich viel Spaß und neue Kenntnisse im Umgang mit Jugendlichen im Trainingsalltag gebracht, wie ein Absolvent feststellte: „So ideenreich kann mit den Jugendlichen trainiert werden, das

werde ich sofort bei meinen Aktiven anwenden.“ Ein Beleg dafür, wie positiv die Offensive des DFB bewertet wird.

Ausbildungsteilnehmer: Christian Peetz (TSV Böklund), Martin Jäger (TSV Böklund), Stefan Rogall (TSV Süderbrarup), Torben

Schulz (FC Tarp/Oeversee), Ralf Jetter (TSV Bollingstedt/Gammellund), Finn Hammerich (VfR Schleswig), Ole Hammerich (VfR Schleswig), Carsten Goldmann (TSV Friedrichsberg), Yanik Goldmann (TSV Friedrichsberg), Christopher Peglow (TSV Friedrichsberg).ww

## Einladung zum Lübecker Kreistag



KFV Lübeck

Der KFV Lübeck lädt seine

Vereinsvertreter zum Kreisjugendtag und zum Ordentlichen Kreistag des KFV Lübeck am Freitag, dem 15.

April 2011 um 19.00 Uhr im Clubheim des TSV Siems, Krummer Weg 22 a, 23569 Lübeck ein.

Erstmals im KFV Lübeck werden der Kreisjugendtag und der Kreistag zusammen gelegt.

### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Eröffnung des Kreistages
- 2.) Feststellung der Beschlußfähigkeit des Kreistages
- 3.) Bestätigung der Tagesordnung
- 4.) Feststellung der Delegierten mit den Vertretenen Stimmen und Wahl eines Wahlausschusses
- 5.) Ehrungen
- 6.) Genehmigung des Kreisjugendtagsprotokoll vom 19.05.2009
- 7.) Berichte des Kreisjugendausschusses
- 8.) Entlastung des Kreisjugendausschusses
- 9.) Neuwahlen Jugendausschuss
- 10.) Anträge zum Jugendbereich
- 11.) Verschiedenes zum Jugendbereich
- 12.) Wahl der Delegierten zum SHFV-Verbandstag am 28.05.2011 in Neumünster
- 13.) Tätigkeitsberichte
- 14.) Bericht der Kassenprüfer
- 15.) Entlastung des Vorstandes
- 16.) Bestätigung des Haushaltsvoranschlags
- 17.) Neuwahlen
- 18.) Anträge bitte bis zum 29.03.2011 für die Jugend an den Jugendausschuss für ordentlichen Kreistag an den Vorstand richten
- 19.) Tagungsort des nächsten Kreistages 2013
- 20.) Verschiedenes

**KLAUS-DIETER ROHRLACK**  
1. VORSITZENDER

**HANS-PETER KROHN**  
2. VORSITZENDER

**KLAUS-DIETER SCHRADER**  
SCHATZMEISTER

# Abschiedsspiel für Rudi Meyer



Am 9. April 2011 verlässt mit Rudi Meyer ein Urgestein des Fußballs in Schleswig-Holstein die Bühne. Der langjährige Trainer des TSV Plön und TSV Lütjenburg hatte in den 1980er und 1990er Jahren seine erfolgreichste Zeit. Neben dem Vereinsfußball lag Rudi Meyer besonders die Talentförderung am Herzen. Viele Spieler lernten ihn in seiner Tätigkeit als Landesauswahltrainer oder Kreistrainer des Kreises Plön kennen und schätzen.

Auch in der Trainerausbildung des SHFV engagierte sich der A-Lizenzinhaber

über viele Jahre hinweg und bildete in der Sportschule Malente unzählige Trainer aus. Nach knapp 38 Jahren endet Rudi Meyer's Tätigkeit für den KfV Plön.

Aus diesem Grund entschieden sich seine ebenfalls fußballbegeisterten Söhne Stefan (langjähriger Ligaspieler des TSV Plön) und Torsten (aktueller Trainer der II. des Preetzer TSV in der KL Plön) ein Abschiedsspiel zu organisieren. Über 40 Spieler und ehemalige Trainerkollegen haben ihre Zusage gegeben, um Rudi Meyer einen würdevollen Abschied zu bereiten. Darunter auch bekannte Namen wie Jens Martens, Tobias Homp, Stefan Meseberg und



Der Vorsitzende des KfV Plön, Lutz Schlüsen, ernennt Rudi Meyer (TV Grebin) vor dem Anpfiff zum Ehrenspielführer.

Thomas Bachmann - um nur einige zu nennen. Auch der SHFV-Präsident Hans-Ludwig Meyer wird sich dieses Spiel nicht entgehen lassen.

Die Veranstaltung findet am 9.4. im Schiffsthalstadion

des TSV Plön statt. Anpfiff ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wäre schön, wenn sich viele Zuschauer auf den Weg machen, um Rudi Meyer einen angemessenen Abschied zu bereiten.

HLM

## Schiri-Anwärter



An vier Ausbildungstagen mit anschließender Prüfung endete am 5. Februar die SR-Anwärterausbildung 2011 im KfV Flensburg. Hatten die Vereine zunächst 34 Teilnehmer gemeldet, meldeten sich vier Teilnehmer aus unterschiedlichen Gründen vor Lehrgangsbeginn wieder ab. Acht gemeldete Teilnehmer blieben der Ausbildung ohne Angabe von Gründen fern. Nach erfolgreicher Ausbildung durch die unterrichtenden Karsten Kröger, Gerhard Pastor, Marc Werner und Kai Zimmermann wurden 20 Teilnehmer zur Prüfung zugelassen. Mit dem erzielten Ergebnis und somit der Neuzulassungsquote der SR-Anwärter ist der KSA nicht zufrieden, zumal nur zehn Teilnehmer erfolgreich ihre Prüfung ablegten. Als neue SR-Anwärter starten nun in die einjähri-

ge Probezeit:

Nico Beenfeldt (DGF Flensburg), Ben-Toby Chilman (FC Sörup-Sterup), Dennis Gohlke (PSV Flensburg), Pascal Jessen (TSV Husby), Sören Kühl (DGF Flensburg), Matthias Krenz (FC Sörup-Sterup), Zanin Mustafa (DGF Flensburg), Frank Radtke (PSV Flensburg), Björn Hasselbrinck (Roter Stern Flensburg), Marco Gröhnke (Eckernförde IF). Erfreulicher dagegen das Ergebnis der DFB-SR-Prüfung am 19. Februar. Nach einjähriger erfolgreicher Probezeit bestanden folgende Schiedsrichter ihre DFB-Prüfung:

Harald Ewers und Bernd Schaumann (FC Wiesharde), Steffen Johannsen und Patrick Reimann (TSV Großsolt/Freienwill), Julian Petersen (Eintracht Eggebek) und Frank Schäfer (TSV Lindewitt). Cevin Conze (FC Tarp/Oeversee) und Natalie Keil (TSV Lindewitt) waren in der Nachprüfung erfolgreich. JP

## Teamleiterlehrgang



Alle zehn Teilnehmer des Teamleiterlehrgangs Junioren im KfV RD/ECK haben diesen unter der Regie der DFB-Stützpunktrainer Patrick Luckenbach und Thorsten Toop erfolgreich abgeschlossen. In 40 UE - verteilt über zwei Wochenenden - wurden die Teamleiter in den unterschiedlichen Bereichen des Juniorentrainings ausgebildet. Der SV Langwedel stellte abermals seine Sportanlage zur Verfügung und bot somit den richtigen Rahmen für die Lehrgangsdurchführung. Mit Erfolg haben fol-

gende Trainer am Lehrgang teilgenommen: Stefanie Will (TSV Neudorf-Bornstein), Volker Hase, Sven Krey und Sven Zipfel (alle SV Hamwedel), Olaf Ewers (SV Langwedel), Heiko Dreyer, Jens Hadenfeldt, Torge Steven und Nino Vollstedt (alle TSV Gut Heil Lütjenwestedt), Thomas Thode (TuS Bargstedt).

Die nächste Teamleiterausbildung startet am 8. April 2011 mit dem Profil Kinder in Langwedel. Die diesbezüglichen Termine können auf der Homepage des KfV RD/ECK bzw. SHFV eingesehen werden. Anmeldungen nimmt der Kreislehrwart Torsten Schmidt entgegen.

### Impressum

**Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen**  
Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

**Ansprechpartner**  
Tobias Kruse, Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-213; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.